

Niederschrift

über die am **Mittwoch, am 08.05.2024** um **19:00 Uhr** im **Sitzungssaal** des **Gemeindeamtes Parndorf** abgehaltene **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs	LIPA
	Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel	LIPA
	Gemeindevorstand Michael Boschner	LIPA
	Gemeinderat Sascha Kovacs	LIPA
	Gemeindevorstand Paul Czerwenka	LIPA
	Gemeinderätin Eva Nebenmayer	LIPA
	Gemeinderat Franz Huszar	LIPA
	Gemeinderat Ing. Thomas Trenker	LIPA
	Gemeinderat Ing. Wolfgang Kment	LIPA
	Gemeinderat Felix Fuchs	LIPA
	Gemeinderat Stefan Vestl	LIPA
	Gemeinderat Mario Wittek	LIPA
	Gemeinderätin Petra Kovacs	LIPA
	Gemeindevorstand Michael Koss	SPÖ
	Gemeindevorstand Christian Znidaric	SPÖ
	Gemeinderat Mag. Stefan Wallentich	SPÖ
	Gemeinderat Lippert Erwin	SPÖ
	Gemeinderat Yakup Atalay	SPÖ
	Gemeinderätin Martina Hersich	ÖVP
	Gemeinderat Ing. Jakob Skodler	ÖVP
	Gemeinderat Markus Aigelsreiter	FPÖ
	E. § 15a Georg Pichler	LIPA
	E. § 15a Michael Lidy	SPÖ

Abwesend: Gemeinderat Matthias Gutdeutsch, SPÖ, Lisa Gojakovich, SPÖ, Reinhold Hermann, LIPA, Gemeindevorstand Franz-Peter Bresich sind entschuldigt ferngeblieben.
Michael Koss, SPÖ verspätet sich und erscheint bei Tagesordnungspunkt 4 um 19:33 Uhr
Mag. Stefan Wallentich, SPÖ verspätet sich und erscheint bei Tagesordnungspunkt 5 um 19:46 Uhr.

Schriftführerin: Mag. Doris Preis, Amtsleiterin Stv.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen GemeindevertreterInnen und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 26.04.2024 und die Beschlussfähigkeit fest.

Begläubiger dieser Niederschrift: Gemeinderat Felix Fuchs
Gemeinderat Martina Hersich

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 21.03.2024 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:

Tagesordnung:

- 1.) NATURFREUNDE PARNDORF, Verlängerung Pachtvertrag
- 2.) VERGABE, Drainagesanierung, 1. Teilprojekt
- 3.) PARNDORF CARD, Auftragsverarbeitungsvertrag
- 4.) MIETVERTRAG, "Das Wurzelwerk"
- 5.) ENERGIEFÖRDERUNG, Budgeterhöhung für LED-Umstellung
- 6.) VERANSTALTUNGSZENTRUM, aktuelle Informationen
- 7.) ANTRAG LIPA, Resolution Verkehrsanbindung „Seeresidenzen“
- 8.) GRUNDSTÜCKSABTRETUNGEN, Grundstücksnummer: 2378/2 und 2377/1
- 9.) NUTZUNGSVERTRAG, Werbeschilder
- 10.) STELLENAUSSCHREIBUNGEN
 - a) Postpartner
 - b) Kindergartenpädagoge/Kindergartenpädagogin, Integration
 - c) Kindergartenhelfer/Kindergartenhelferin
- 11.) STELLENVERGABEN
 - a) Koch/Köchin
 - b) Kindergartenpädagoge/Kindergartenpädagogin
- 12.) PERSONALANGELEGENHEITEN
 - a) Kindergarten Zieselweg, Kindergartenpädagoginnen Integration, Verlängerung Dienstvertrag
 - b) Volksschule, Freizeitpädagogin, Elternteilzeit
 - c) Gebäudemanagement, Gleitzeitvereinbarung
- 13.) Allfälliges

Der Bürgermeister stellt mehrere Anträge, die Tagesordnungspunkte wie folgt zu erweitern, zu ändern beziehungsweise zu ergänzen:

Punkt 3. PARNDORF CARD, Auftragsverarbeitungsvertrag wird von der Tagesordnung gestrichen

Neu Punkt 3. MIETVERTRAG, Dachflächen Photovoltaikanlagen

Neu Punkt 11. NETZ BURGENLAND, Sondernutzung öffentliches Gut Grundstück Nummer 380/4

Punkt 11. Stellenvergaben wird Punkt 12

Punkt 12. PERSONALANGELEGENHEITEN wird Punkt 13 und geändert wie folgt:

Punkt 13. PERSONALANGELEGENHEITEN

- a) Kindergarten Zieselweg
- aa) Kindergartenpädagoginnen Integration, Verlängerung Dienstvertrag
- ab) Stundenänderung Dienstverträge Kindergartenpädagoginnen
- b) Volksschule- Tagesheim
- ba) Elternteilzeit Freizeitpädagogin
- bb) Änderung Stundenausmaß Freizeitpädagogen
- bc) Änderung Dienstpostenplan, zusätzliche Stelle für Assistenz Integrationskinder
- c) Gleitzeitvereinbarungen Gebäudemanagement (Schule, Kindergarten)
- d) Postpartner: Ansuchen Altersteilzeit
- e) Bauhof: Ansuchen Änderungen Altersteilzeit

Die Punkte 12 und 13. werden nicht öffentlich behandelt. Allfälliges wird somit Punkt 14.

Der Gemeinderat stimmt diesen Erweiterungen und Änderungen einstimmig zu.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

Pkt. 1. NATURFREUNDE PARNDORF, Verlängerung Pachtvertrag (Audio 00:09:29 – 00:12:50)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Parndorf und den Naturfreunden Österreich – Ortsgruppe Parndorf für die Fläche Grundstück Nr.: 1785/417 und ein Teil von 1785/139 (Bereich Grillplatz) neu abgeschlossen werden muss. Die Fläche wird für den Betrieb des Clubhauses und der Nebenanlagen verpachtet. Der Pachtzins beträgt jährlich EUR 1,00. Die Pachtdauer beträgt 30 Jahre und endet somit 2054.

Auf Antrag von Mario Wittek, Lippert Erwin, Markus Aigelsreiter und Jakob Skodler wird einstimmig der Beschluss gefasst, den Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Parndorf und den Naturfreunden Österreich – Ortsgruppe Parndorf abzuschließen.

Der Pachtvertrag sowie der Plan ist ein Bestandteil des Protokolls und wird diesem beigelegt

Pkt. 2. VERGABE, Drainagesanierung, 1. Teilprojekt (Audio 00:12:52-00:23:30)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel, der dieses Projekt betreut. Ing. Wolfgang Daniel berichtet über den Ausschreibungsumfang. Ausgeschrieben wurde die Sanierung der bestehenden Drainage, 1030m neue Vollrohre, 27 Stück neue Sickerschächte, ca 600 m² neue Humus-Versickerungsmulden, Anpassung von 9 bestehenden Sickerschächten an den Stand der Technik sowie neue Versickerungsbecken im Bereich Maria Theresia Park, am Anger und beim Hanaweg. Dabei handelt es sich um den 1. Teil des Gesamtprojektes.

Angebote wurden abgegeben von den Firmen Pittel + Brausewetter GmbH in der Höhe von EUR 1.173.221,33, Altenthaler Bau GmbH in der Höhe von EUR 1.116.340,00, Held & Francke BaugmbH in der Höhe von EUR 1.106.748,08, Strabag AG in der Höhe von EUR 1.077.031,63 sowie Porr Bau GmbH in der Höhe von EUR 1.041.044,26.

Die Angebote wurden seitens der IBL Ziviltechniker GmbH überprüft und mit einem 60-seitigen Prüfbericht an die Gemeinde übermittelt. Im Ergebnis wird empfohlen die Umsetzung des Projektes an den Billigsbieter, der Firma Porr Bau GmbH, zu vergeben. Die ausgeschriebene Leistung kann durch die Firma Porr Bau GmbH mit der verlangten Qualität erbracht werden.

Ing. Wolfgang Daniel führt ergänzend aus, dass mit der Umsetzung des 1. Teilprojektes im Juni begonnen werden kann, die Fertigstellung ist im Frühjahr 2025 zu erwarten. Die Ausschreibung des 2. Teilprojektes ist für Herbst 2024 geplant.

Ing. Wolfgang Daniel stellt den Antrag, der Gemeinderat möge entsprechend der Empfehlung, den Zuschlag zu dem Angebotspreis von EUR 1.041.011,26 an die Firma Porr Bau GmbH vergeben. Erwin Lippert, Markus Aigelsreiter und Ing. Jakob Skodler stellen gleichlautende Anträge.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend der Anträge.

Pkt. 3. MIETVERTRAG, Dachflächen Photovoltaikanlagen (Audio 00:23:32-00:29:40)

Einleitend informiert der Vorsitzende, dass von der Steuerberatungskanzlei BDO die Empfehlung ergangen ist, einen Betrieb gewerblicher Art zu gründen, da durch Photovoltaikanlagen Einnahmen von mehr als EUR 2.900,00 netto pro Jahr erzielt werden. Die Inbetriebnahme sowie die Investitionen sind im Jahr 2019, 2021 und 2022 angefallen. Ab dem Jahr 2021 ist eine Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen und bei Errechnung eines Gewinnes eine Körperschaftssteuererklärung beim Finanzamt einzureichen ist. Für die Berechnung der Gewinn- und Verlustrechnung kann eine Miete für die Dachfläche angesetzt werden.

Ing. Wolfgang Kovacs verliest den Mietvertrag, worin enthalten ist, dass die Gemeinde Parndorf die Dachflächen des Bauhofes, des Kindergartens, des FF-Gebäudes und des Altstoffsammelzentrums zu einem pauschalen Jahreszins von EUR 6.242,60 pro Jahr an den Betrieb gewerblicher Art „Photovoltaikanlagen Gemeinde Parndorf“ vermietet. Im Ergebnis hat die Gemeinde dadurch eine Ausgabe, aber auch gleichzeitig eine Einnahme.

Gemeindekassier Ing. Wolfgang Kment stellt den Antrag, dem Abschluss dieses Mietvertrages in der verlesenen Form zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss des Mietvertrages.

Pkt. 4 MIETVERTRAG, „Das Wurzelwerk“ (Audio 00:29:42-00:39:37)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt vor, dass die Gemeinde Parndorf den Verein „Das Wurzelwerk“ bereits seit vier Jahren unterstützt. Der Verein ist im Gebäude von Frau Maria Gmach in der Hauptstraße eingemietet. Den Mietzins in der Höhe von EUR 1.050,00 monatlich übernimmt die Gemeinde. Betriebskosten und sonstige Ausgaben bezahlt der Verein selbst. Es wurden in den letzten Wochen Informationen eingeholt zur Mitgliederanzahl, insbesondere wie viele Parndorfer Bürger Mitglieder sind bzw. die Angebote nutzen, weiters zu Besuchsstatistiken und zu den angebotenen Kursen. Das Team vom Verein hat mitgeteilt, dass der Fokus bei den Familien und deren Unterstützung in all den Themen, die den Familienalltag betreffen liegt. Kurse werden in verschiedenen Rubriken wie Gesundheit, Ernährung und Bewegung angeboten. All dies findet großen Zuspruch bei der Parndorfer Bevölkerung und das zeigt sich auch in den Mitgliederzahlen.

Ing. Wolfgang Kovacs stellt die Frage zur Diskussion, ob der Verein mit der Bezahlung der Miete weiter unterstützt werden soll. Vorausgesetzt Frau Gmach stimmt einer Verlängerung des Mietvertrages in der vorliegenden Form zu.

Christian Znidaric meldet sich und führt aus, dass aufgrund der Tatsache, dass nun eine Vereinshalle errichtet wird, überlegt werden muss, ob man trotzdem weiterhin einen Verein an diesem Standort unterstützen muss. Andere Vereine wie Boxverein, Dart, etc werden ja auch in der neuen Halle tätig sein. Ing. Wolfgang Kovacs erörtert, dass es gerade für die dort angebotenen Kurse und deren Vereinstätigkeiten in diesem Haus an der Hauptstraße Sinn macht. Die Räumlichkeiten bieten dort ein sehr familiäres Umfeld, was für Baby- und Kinderkurs vorteilhafter ist. Christian Znidaric merkt an, dass der Mietvertrag jedenfalls nur um ein weiteres Jahr verlängert werden sollte. Franz Huszar führt aus, dass aus seiner Sicht „Das Wurzelwerk“ ein sehr guter Platz für Kinder und Familien ist und gerade auch in der Hauptstraße gut gelegen ist.

Eva Nebenmayer schließt sich den Ausführungen an und sieht auch viele Vorteile, wenn der Verein an dem jetzigen Standort weiterhin unterstützt wird. Sie hat dort eine gute Gemeinschaft vernommen und das gesamte Team ist sehr engagiert. Sie stellt daher den Antrag, Gespräche mit der Besitzerin, Frau Gmach, zu führen, um den Mietvertrag für den Verein „Das Wurzelwerk“ weiterhin zu verlängern und die Dauer und die Höhe des Mietzinses zu vereinbaren, sodann wird dieser Punkt wieder im Gemeinderat behandelt. Christian Znidaric schließt sich diesem Antrag an.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend der Anträge.

Pkt. 5. ENERGIEFÖRDERUNG, Budgeterhöhung für LED-Umstellung (Audio 00:39:40-00:48:09)

Ing. Wolfgang Kovacs erörtert, dass in den vergangenen Jahren die Fördersumme des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) des Bundes ausgeschöpft werden konnte. Die neue Förder Richtlinien des KIP haben einen starken „grünen Einschlag“, es können 50% der Fördersumme ausschließlich für Energiesparmaßnahmen verwendet werden. Für dieses Jahr ist im Budget die Umstellung auf LED geplant, dafür wurden EUR 60.000,00 veranschlagt. Ing. Wolfgang Daniel ergänzt, dass nun überlegt werden sollte, die LED-Umstellung weiter auszudehnen, um die Fördersummen in Anspruch nehmen zu können. Wenn für heuer das Budget zur LED-Umstellung auf das Doppelte, also EUR 120.000,00 erhöht wird, kann 50% davon gefördert werden. Was sich im Ergebnis auf das Budget neutral auswirkt. Die Preise wird Ing. Wolfgang Daniel noch versuchen nachzuverhandeln. Ing. Wolfgang Daniel stellt daher den Antrag, das Budget für LED-Umstellung für das Jahr 2024 auf EUR 120.000 zu erhöhen um die für 2025 geplante Umstellung schon im Jahr 2024 umzusetzen und im kommenden Jahr sodann mit der nächsten Tranche zu beginnen. Erwin Lippert, Markus Aigelsreiter und Ing. Jakob Skodler stellen gleichlautende Anträge.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend der Anträge.

Pkt. 6. VERANSTALTUNGSZENTRUM, aktuelle Informationen (Audio 00:48:27-01:05:00)

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand der Errichtung der Veranstaltungshalle. Der Bau schreitet voran und die Fertigstellung ist mit Ende Oktober realistisch. Es kommen sehr viele Anfragen zur privaten Vermietung für Veranstaltungen und Feste. Diese Anfragen können derzeit noch nicht beantwortet werden. Wichtig ist, dass im ersten Schritt die Vereine dort ihren Platz

haben und an diese zu einem angemessenen Preis vermietet wird. Einnahmen sind dort aus steuerlichen Gründen unbedingt nötig.

Hinsichtlich der KÜcheneinrichtung informiert der Vorsitzende, dass die Küchenplanung etwas verändert und abgespeckt wurde. Es soll keine Großküche errichtet werden, sondern eher so ausgerichtet werden, dass man mit Catering und Lieferanten arbeiten kann, aber auch vor Ort die Zubereitung von „einfachen Speisen“ bei Bällen oder Veranstaltungen möglich ist. Hier fand eine enge Abstimmung mit der Firma Nagltreiter statt. Hinsichtlich der Möblierung sind die Aufträge noch ausständig. Der Vorsitzende informiert auch darüber, dass man sich mit der Namensgebung in der letzten Zeit beschäftigt hat, wobei hierzu die Steuerberatungskanzlei BDO die Vorgabe gegeben hat, dass auch schon im Namen der wirtschaftliche Faktor erkennbar sein soll. Daher wurde die Bezeichnung der Veranstaltungshalle wie folgt festgelegt:

„ARENA 7111 - Sport- und Veranstaltungszentrum“.

Ing. Wolfgang Kovacs informiert weiter, dass auch E-Tankstellen geplant sind, hier stehen noch Gespräche mit Energie Burgenland an. Geplant ist auch die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Veranstaltungshalle. Weiters wurde in der letzten Zeit die Ton- und Multimediatechnik im Detail geplant.

Erörtert wird, dass die erste Teilzahlung in Höhe von EUR 500.000,00 geleistet wurde. Die zweite Teilzahlung erfolgt nach Fertigstellung.

Pkt. 7. ANTRAG LIPA, Resolution Verkehrsanbindung „Seeresidenzen“ (01:15:00-01:21:05)

Der Vorsitzende übergibt an Thomas Trenker und dieser berichtet, dass die Gemeindefraktion „LIPA“ eine Resolution im Gemeinderat eingebracht hat, worin folgender Antrag gestellt wird: Der Gemeinderat möge eine sichere Umsetzung einer sicheren Verkehrsanbindung für den Ortsteil Seeresidenzen Parndorf beschließen. Die Resolution soll an den zuständigen Landesrat der burgenländischen Landesregierung, Mag. Dorner, gerichtet werden. Ing. Thomas Trenker führt weiter aus, dass bereits im Jänner 2024 ein Schreiben an Landesrat Dorner übermittelt wurde. Leider gab es keinerlei Reaktion oder Rückmeldung. Mit dieser Resolution wollen wir uns in Erinnerung rufen und signalisieren, dass wir nach wie vor an der Umsetzung des Projekts festhalten.

Michael Koss meldet sich zu Wort und erörtert, dass er nicht sicher ist, ob Landesrat Dorner hier die richtige Ansprechperson ist, denn für die Planung und Betreuung des Projektes ist vermutlich nicht er selbst zuständig, sondern die Abteilung Straßenbau des Landes Burgenland. Dazu führt der Vorsitzende aus, dass Landesrat Dorner hier mit Sicherheit zuständig ist, er war bei den Gesprächen am Land immer dabei. Er hat der Gemeinde damals den Auftrag erteilt, Zahlen zu erheben und Geschwindigkeitsmessungen zu machen und sodann ein Konzept gemeinsam mit dem Sachverständigen zu erstellen. Diese Schritte wurden von der Gemeinde erledigt und das Konzept wurde auch an Landesrat Dorner und auch an die zuständige Abteilung weitergeleitet. Die Detailplanung hat nun jedoch vom Land zu erfolgen, diese muss vom zuständigen Landesrat den Auftrag dafür erhalten.

Michael Koss führt weiter aus, dass es ihm darum geht, dass der letzte Satz zu fordernd formuliert ist und eher lauten sollte: „...daher werden sie seitens der Gemeinde Parndorf ersucht mitzuteilen, was einer Freigabe entgegensteht.“ Seiner Meinung nach sollte es eher in Richtung Petition und nicht Resolution gehen. Ing. Thomas Trenker führt aus, dass es hier seit eineinhalb Jahren zu einem Stillstand gekommen ist und das Signal, dass der ganze Gemeinderat hinter der Umsetzung des Projektes steht, gesetzt werden sollte.

Christian Znidaric ersucht um Sitzungsunterbrechung

Die Sitzung wird von 20:18 bis 20:28 Uhr unterbrochen.

Michael Koss ersucht darum, dass in dem Schreiben hinzugefügt wird, dass es für den Gemeinderat definitiv keine Alternativlösung gibt und nach heutigem Wissenstand auch unsere externen Experten keine Alternativen zum vorliegenden Konzept sehen. Das Schreiben sollte nicht nur an Landesrat Mag. Dorner sondern auch die zuständige Abteilung gerichtet werden.

Ing. Wolfgang Kovacs stellt sodann den Antrag die eingebrachte Resolution ergänzt um die Anmerkungen von Michael Koss zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend dem Antrag.

Die Resolution wird in Kopie dem Protokoll beigelegt.

Pkt. 8. GRUNDSTÜCKSABTRETUNGEN, Grundstücksnummer: 2378/2 und 2377/1

(Audio 01:22:00-01:23:20)

Bürgermeister Wolfgang Kovacs führt aus, dass zur Grundstücksabtretung, Bereich Weinlagerlogistik, der Abtretungsvertrag, 523/23KM, durch die öffentlichen Notare Mag. Thomas Holler und Mag. Sabine Preschitz, Kalvarienbergstraße 3, 7100 Neusiedl am See erstellt wurde.

Drei Trennstücke bzw. Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde Parndorf umgewidmet. Grundstück Nr: 2378/2, Trennstück 1 mit 6 m² wird Grundstück Nr.: 1790/1 zugeschrieben. Grundstück Nr.: 2378/2, Trennstück 2 mit 93 m² wird Grundstück Nr.: 2272 zugeschrieben. Grundstück Nr.: 2377/1, Trennstück 3 mit 107m² wird Grundstück Nr.: 2272 zugeschrieben.

Grundlage ist die Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Gerhard Senftner Zivilgeometer, Geschäftszahl: 4729.

Ing. Wolfgang Daniel führt aus, dass die Straße in diesem Bereich begradigt werden muss und die Umwidmung bereits im Flächenwidmungsplan enthalten war. Er stellt daher den Antrag der Grundstücksabtretung zuzustimmen und den Abschluss des Vertrages sowie die dazugehörige Verordnung Zahl: 136/2-2022 über die Zuschreibung zum öffentlichen Gut zu beschließen. Erwin Lippert, Markus Aigelsreiter und Martina Hersich stellen gleichlautende Anträge. Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend der Anträge.

Pkt. 9. NUTZUNGSVERTRAG, Werbeschilder (01:23:23-01:25:20)

Vizebürgermeister Ing. Daniel erklärt, dass die Firma Media Markt daran interessiert ist, die Werbeschilder an der Straßenbeleuchtung im Betriebsgebiet für Werbezwecke zu nutzen. Dazu ist der Abschluss des Nutzungsvertrages erforderlich.

Ing. Wolfgang Daniel stellt den Antrag dem Abschluss des Nutzungsvertrags mit der Firma Media Markt GmbH für die Nutzung von drei Straßenbeleuchtungen als Werbefläche zur Anbringung einer eigenen Werbeaufschrift zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend dem Antrag den Abschluss des Nutzungsvertrages mit der Firma Media Markt GmbH.

Pkt. 10. STELLENAUSSCHREIBUNGEN (01:25:00-01:37:08)

a) Postpartner

Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass eine Bedienstete, aus dem Dienstbereich Postpartner, das Dienstverhältnis mit 30.06.2024 beendet hat. Ing. Wolfgang Kovacs macht daher den Vorschlag diese Stelle mit vorerst 20 Stunden nachzubesetzen. Mit der Option, die Stunden bei Bedarf aufzustocken, da sich in diesem Tätigkeitsbereich noch Änderungen ergeben werden, die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung besprochen werden.

Michael Boschner stellt den Antrag, die Stelle für den Postpartner mit 20 Stunden mit der Option auf Stundenerhöhung ab 2025 bis 07.06.2024 auszuschreiben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig laut dem Antrag.

b) Kindergartenpädagoge/Kindergartenpädagogin, Integration

Der Vorsitzende erörtert die Situation im Kindergarten Emmerich Kalman Gasse. Derzeit besuchen 5 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf den Kindergarten Emmerich Kalman Gasse, aktuell aufgeteilt in einer Kinderkrippe und in zwei Kindergartengruppen. Die entsprechenden Stützkraftstunden wurden vom Land bewilligt. Im kommenden Kindergartenjahr werden alle 5 Kinder die Kindergartengruppen besuchen. Aufgrund der herausfordernden Diagnosen der Kinder, empfiehlt die Kindergarteninspektoren die Kinder auf drei Gruppen aufzuteilen und diese Gruppen inklusiv zu führen. Derzeit ist jene Kindergartenpädagogin, die derzeit Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in der Kinderkrippe betreut, schwanger und wird ab August ihre Karenz antreten. Es ist daher erforderlich diese Stelle als Karenzvertretung ab Juli zu besetzen. Die Stelle sollte mit 25 Kinderdienststunden + 6,25 Stunden Vorbereitungszeit ausgeschrieben werden.

Weiters beendet eine Bedienstete, die derzeit ebenfalls als Integrationspädagogin tätig ist, mit Ende August ihren befristeten Dienstvertrag. Eine Nachbesetzung ist nötig, weshalb die Stelle mit

20 Kinderdienststunden + 5 Vorbereitungsstunden für die Dauer der Integration ausgeschrieben werden sollte.

Michael Boschner stellt den Antrag die Stelle einer/s Kindergartenpädagogin/en mit 31,25 Stunden, befristet als Karenzvertretung auszuschreiben und eine Stelle einer/s Kindergartenpädagogin/en befristet für die Dauer der Integration mit 25 Stunden auszuschreiben. Die Stellen sollen ortsüblich bis 07.06.2024 ausgeschrieben werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung der Stellen entsprechend dem Antrag.

c) Kindergartenhelfer/Kindergartenhelferin

Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass sich auch im Bereich der Kindergartenhelferinnen im Kindergarten Emmerich Kalman Gasse eine Veränderung ab September 2024 ergibt. Eine Bedienstete kehrt aus der Karenz zurück, jedoch nicht mit dem vollen Stundenausmaß wie vor der Karenz. Weiters hat eine Kindergartenpädagogin vorzeitig ihr bis Ende August 2024 befristetes Dienstverhältnis aufgekündigt. Sie hat den Kindergarten bereits am 03.05.2024 verlassen. Mit der Kindergartenleitung wurde nun besprochen, dass die fehlenden Stunden mit Kindergartenhelferstunden ausgeglichen werden. Dies ist möglich, da in den Randzeiten die Betreuungszeit durch diese Mitarbeitergruppe abgedeckt werden darf. Es ist daher nötig, eine Stelle als Kindergartenhelferin im Ausmaß von 40 Stunden auszuschreiben, befristet auf 2 Jahre.

Michael Boschner stellt den Antrag, die Stelle einer/s Kindergartenhelferin/s für 40 Wochenstunden befristet auf 2 Jahre auszuschreiben. Die Stelle soll ortsüblich bis 07.06.2024 ausgeschrieben werden.

Der Vorsitzende berichtet ergänzend noch darüber, dass im Kindergarten Emmerich Kalman die Öffnungszeit, aufgrund von Bedarfsmangel angepasst wird und nicht wie bisher Montag bis Donnerstag bis 18:00 Uhr, sondern bis 17:30 Uhr geöffnet sein wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung der Stellen entsprechend dem Antrag.

Pkt. 11. Netz Burgenland, Sondernutzung öffentliches Gut Grundstück Nr.: 380/4, EZ1 (01:37:00-01:38:02)

Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel berichtet, dass die Netz Burgenland GmbH ein Ansuchen um die Erteilung einer Sondernutzung zur Benützung von öffentlichem Gut in der Gemeinde Parndorf gestellt hat. Geplant ist die Umlegung eines Erdkabels in das Grundstück Nr.: 380/4, EZ 1. Es betrifft den Bereich Friedhofstraße 34, wo die Firma Sert Immobilien GmbH für die Errichtung von Reihenhäusern um Stromanschluss an das Netz Burgenland angesucht hat.

Ing. Wolfgang Daniel stellt den Antrag dem Ansuchen der Netz Burgenland für die Erteilung einer Sondernutzung auf dem Grundstück Nr.: 380/4, EZ 1 zuzustimmen. Erwin Lippert stellt einen gleichlautenden Antrag.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend der Anträge.

Pkt. 14. Allfälliges

a) (Audio 02:33:00-02:33:55) Bürgermeister Ing. Kovacs gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 11.07.2024 abgehalten wird.

b) (Audio 02:33:56-02:39:48) Der Bürgermeister informiert, dass die Frage zu den Ausschüssen noch einmal eruiert wurde. Der bisherige Ablauf zur Wahl der Obfrauen, Obmänner und Mitglieder des Ausschusses wurde korrekt, entsprechende der Gemeindeordnung durchgeführt. Für die Erstellung der Tagesordnung ist der jeweilige Obmann/die jeweilige Obfrau zuständig. Der Gemeinderat hat darauf keinen Einfluss und die/der Obfrau/Obmann braucht auch keinen Auftrag des Gemeinderates. Der Gemeinderat kann die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes beschließen, Wenn ein Viertel der Mitglieder des Ausschusses es fordert, muss der/die Vorsitzende einen Punkt auf die Tagesordnung nehmen. Die Ausschüsse sind nicht öffentlich, es ist daher kein Aushang und auch kein öffentlicher Aufruf zur Mitarbeit nötig. Der Ausschuss kann aber mehrheitlich bestimmen, dass Sachverständige oder Auskunftspersonen teilnehmen können. Ein öffentlicher Aufruf zur Mitarbeit in den Ausschüssen ist nicht erlaubt.

c) (Audio 02:39:49-02:48:38) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert darüber, dass es in den letzten Wochen einige Aufregungen der Anrainer Zieselweg/Distelweg gab. Die Anliegerleistungen, das sind die Kosten für die Errichtung von Straße, Gehweg und Beleuchtung, wurden vor längerer Zeit vorgeschrieben und von den Anrainern auch ohne Probleme bezahlt. Die Gemeinde übernimmt zusätzlich schon immer die Kosten für die Errichtung von 3 Meter breiten Einfahrten, den Rest muss der Anrainer selber bezahlen. Normalerweise wird dies vor Ort abgeklärt und die entstehenden Extrakosten von der ausführenden Firma direkt dem Anrainer verrechnet. Im Fall Ziesel-Distelweg wurden die Gesamtkosten des Straßenzuges an die Gemeinde Parndorf verrechnet. Dieser Schritt erschien im Interesse der Anrainer sinnvoll, da dadurch auch für diese zusätzlichen Flächen den günstigen Quadratmeterpreis der Gemeinde gesichert werden konnte. Aufgrund der Schlussrechnung der ausführenden Firma wurden die Mehrkosten für breitere Einfahrten an die dortigen Grundeigentümer ohne Zuschläge weiterverrechnet. Manche haben dann plötzlich gemeint, sie wollen die Einfahrt nicht. Es gab auch Beschwerden an das Land Burgenland und die Volksanwaltschaft. Die Gemeinde hat diese Woche die Rückmeldung der Volksanwaltschaft erhalten, dass die Vorgehensweise korrekt ist und die Anrainer die Mehrkosten jedenfalls zu begleichen haben.

d) (Audio 02:48:40-02:50:58) Christian Znidaric berichtet, dass unsere Partnergemeinde am 15.06.2024 mit einer Volkstanzgruppe zu Besuch kommen wird. Für 28.06.2024 ist geplant, dass eine Gruppe aus Parndorf nach Senec zu einer Veranstaltung (Carneval) fahren werden. Abfahrt von Parndorf wäre ab 15:30 geplant. Er ersucht darum um Rückmeldung, wer mitfahren möchte. Auch Mitarbeiter der Gemeinde können daran teilnehmen.

e) (Audio 02:51:00-02:51:28) Ing. Wolfgang Daniel berichtet, dass das Notstromaggregat vorhanden ist und getestet wurde und in allen Pumpstationen funktioniert.

Christian Znidaric verlässt die Sitzung um 22:02

f) (Audio 02:51:30-02:52:20) Ing. Wolfgang Daniel, informiert dass die Sackgasse im Straßenbereich Am Sportplatz hergestellt wird, dies wurde im Gemeindevorstand beschlossen. Die Asphaltierungsarbeiten beginnen am Montag. In der Folge wird auch die Beleuchtung errichtet.

g) (Audio 02:52:20-02:52:40) Ing. Wolfgang Daniel informiert, dass betreffend dem Projekt Drainagesanierung die Baueinleitungsbesprechung am 27.05.2024 stattfinden wird. Ziel ist der Beginn der Arbeiten Mitte bis Ende Juni im Bereich vom Maria Theresia Park.

h) (Audio 02:52:41-02:54:55) Ing. Wolfgang Daniel berichtet, dass im Bereich Interpane im hinteren Bereich, Sickermulden in Kombination mit Parkplätzen in Abstimmung mit der Interpane ausgebildet werden. Die Parkplätze sollen mit Rasensteinen errichtet werden. Auch im gegenüberliegenden Bereich werden Sickermulden errichtet, die Bäume bleiben erhalten. Mitarbeiter des Bauhofes werden das Projekt betreuen.

i) (Audio 02:54:57-02:56:40) Michael Koss erinnert, dass am 17.05.2024 ein Theaterstück im Pfarrheim stattfinden wird. Er ersucht um Mundpropaganda, damit möglichst viele Leute erscheinen. Eintritt ist freie Spende. Es wird erörtert, dass die Veranstaltung auch noch auf unseren Sozial Kanälen beworben werden soll.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin: